Klarinettenkonzert Sächsisches Klarinettenensemble

Nach längerer Zeit durften wir am 15.03.2026 erneut das Sächsische Klarinettenensemble in unserer Neuapostolischen Kirchengemeinde begrüßen. Damit öffnete die Gemeinde wieder ihre Türen für ein Konzert der besonderen Art und knüpfte zugleich an die schönen musikalischen Veranstaltungen des vergangenen Jahres an.

26.03.2026

Autor: D. und Th. Christoph
Fotos: Th. Christoph, Sächsisches Klarinettenensemble
Quelle: Gemeinde Chemnitz



Die Besucher:innen und Musiker:innen wurden durch den Evangelisten Olaf Kozlowski aus der Gemeindeleitung herzlich willkommen geheißen.

Das Ensemble musizierte unter der Leitung von Prof. Marco Thomas aus Bremen. Im Mittelpunkt des Konzertes stand die beeindruckende Vielfalt der Klarinettenfamilie. Von kleinen etwa ellengroßen Instrumenten, der Es-Klarinette, bis hin zu mannshohen Ausführungen, der Kontrabassklarinette, wurde die ganze Bandbreite vorgestellt. Besonders eindrucksvoll war das Zusammenspiel der unterschiedlichen Klangfarben, was die Vielseitigkeit dieses Instruments hörbar machte.

Das Programm umfasste Werke namhafter Komponisten wie Antonín Dvořák, Modest Mussorgski sowie des zeitgenössischen Klarinettisten und Komponisten Michele Mangani. Im Zentrum des Konzerts stand Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“, das vom Ensemble klanglich eindrucksvoll umgesetzt wurde. Dieses Werk wurde zudem durch passende Bildprojektionen begleitet, die die Musik anschaulich unterstrichen und lebendig werden ließen.

Einen besonderen Höhepunkt bildete ein solistisches Werk von Michele Mangani, das von den beiden Solistinnen Karolin Ketzel-Grüneberg und Felicitas Ressel virtuos und mit großer Ausdruckskraft vorgetragen wurde und das Publikum besonders begeisterte.

Der musikalische Spannungsbogen reichte von beschwingter Leichtigkeit und poetischen Momenten bis hin zu kraftvollen und tief berührenden Klängen, die die Zuhörer innerlich ansprachen und bewegten.

Für alle Anwesenden war es ein besonderes Klangerlebnis. Wir danken herzlich und freuen uns gern auf eine Wiederholung. Gott sei Dank für die Musik und die Gemeinschaft!









